

Ausschreibung der Atterseewoche 1927.

I. Verbandswettfahrten.

Art: Offene Verbandswettfahrten.

Verein: Union-Yacht-Club, Zweigverein Attersee.

Tag und Stunde: 13., 14., 16., 17., 19. und 20. August 1927, 10 Uhr vormittags.

Bahn: Am Attersee laut Programm, 5 Seemeilen für die 5-qm-Rennklasse, zirka 11 Seemeilen für alle übrigen Klassen.

Klassen: a) Rennklassen: Sonderklassen, 40-qm-, 35-qm-, 30-qm-Binnen-, 22-qm-, 20-qm-Schwert-, 20-qm-Kiel-, 15-qm-, 10-qm- und 5-qm-Yachten. b) Altersklasse: 6-m-R-Altersyachten.

Rennen, für die nicht mindestens zwei Meldungen eingehen, fallen aus, mit Ausnahme der 40-qm-Rennklasse, für welche eine Meldung genügt.

Besatzung: Die erlaubte Höchstzahl.

Ruderführung: Nur von Mitgliedern zum DSVb. gehörender Vereine.

Preise: Nach Vorschrift des DSVb. I. Klassenpreise nach Vorschrift, II. Ehrenpreise.

Nennungsgeld: 6-m-R-Altersklasse, Sonderklasse, 40-qm-, 35-qm-Rennklasse und 30-qm-Binnenklasse S 10.—, 22-qm-, 20-qm- und 15-qm-Rennklasse S 8.—, 10-qm- und 5-qm-Rennklasse S 6.—, pro Boot und Wettfahrt.

Meldeschuß: Samstag, den 16. Juli 1927, 12 Uhr mittags.

Meldestelle: Ing. Reinhold Schultz, Wien, X., Pernerstorfergasse 65.

Unterscheidungsnummern: Klassennummern nach Vorschrift des DSVb.

Programm: Ab 10. August im Clubhause in Attersee erhältlich.

II. Interne Wettfahrten.

Art: Interne Vereinswettfahrten.

Verein: Union-Yacht-Club, Zweigverein Attersee.

Tag und Stunde: 12. August, 10 Uhr vormittags, 13. August, 3 Uhr nachmittags, 18. August, 6 Uhr früh, 21. August, 8 Uhr vormittags.

Bahn: Am Attersee laut Programm. Länge zirka 11 Seemeilen für die Wettfahrten am 12. und 13. August, 20 Seemeilen für die Wettfahrt am 18. und zirka 18 Seemeilen für die Wettfahrt am 21. August.

Klassen: Die Wettfahrten sind offen nur für Yachten des U.-Y.-C., und zwar: a) Clubhaushandicap am 12. August: Für alle Klassen (mit Vergütung). b) Wettfahrt am 13. August (August-Dehne-Erinnerungspokal): Für die Sonderklasse. c) Wettfahrt am 18. August: Für die Sonderklasse, 40-qm-, 35-qm-, 22-qm- und 20-qm-Rennklasse. d) Wettfahrt am 21. August (Totila-Preis): Für alle Yachten von 30 qm Segelfläche und darüber.

Meldungsbeschränkung: Mindestens zwei Meldungen pro Klasse, mit Ausnahme der 40-qm-Rennklasse, für welche bei der Wettfahrt am 18. August eine Meldung genügt.

Besatzung: Bezahlte Mannschaft ausnahmslos verboten.

Mannschaftsbeschränkung: Bei den vom DSVb. anerkannten Klassen die erlaubte Höchstzahl, bei den Ausgleichsklassen unbeschränkt.

Ruderführung: Nur durch Mitglieder eines vom DSVb. anerkannten Vereines.

Preise: Nach Vorschrift des DSVb.

Wanderpreise: Für die Wettfahrt am 13. August, August-Dehne-Erinnerungspokal. Für die Wettfahrt am 18. August: Für die Sonderklasse: Halunk-Pokal. Für die 35-qm-Rennklasse: Helga-Pokal. Für die Wettfahrt am 21. August: Totila-Preis.

Einsätze: S 6.— pro Boot und Wettfahrt.

Meldeschuß: Samstag, den 16. August 1927, 12 Uhr mittags, Nachmeldungen ausgeschlossen.

Meldestelle: Ing. Reinhold Schultz, Wien, X., Pernerstorfergasse 65.

Unterscheidungsnummern: Für die Ausgleichsklassen am 6. August gegen einen Einsatz von S 10.— im Clubhause. Die Nummerntücher müssen bis zum 25. August 1927 wieder abgegeben werden, widrigenfalls der Einsatz verfällt.

Programm: Ab 10. August im Clubhause in Attersee erhältlich.

III. Motorbootwertungsfahrt.

Art: Offenes Rennen für Motorboote nach dem Wertungsvorgange des Allgemeinen Deutschen Automobilclubs, Abt. Motorboot.

Verein: Union-Yacht-Club, Zweigverein Attersee.

Tag und Stunde: Dienstag, den 16. August, 3 Uhr nachmittags.

Bahn: Am Attersee, Viereckskurs.

Klasseneinteilung: 1. Außenbordmotorboote. 2. Boote bis zu 16 Kilometer Stundengeschwindigkeit. 3. Boote über 16 Kilometer Stundengeschwindigkeit.

Preise: Cockpitschilder und Ehrenpreise.

Nennungs-geld: S 6.— für Klasse 1. S 10.— für Klasse 2 und 3.

Meldeschluss: Samstag, den 16. August 1927, 12 Uhr mittags, Nachmeldungen mit doppeltem Nennungs-geld werden bis 15. August, 12 Uhr mittags, entgegengenommen.

Meldestelle: Ing. Reinhold Schultz, Wien, X., Pernerstorfergasse 65.

Wien, am 22. April 1927.

Für den Union-Yacht-Club Attersee:

Der Oberbootsmann: *Schultz e. h.*

Terminkalender der Atterseewoche 1927.

Donnerstag, den 11. August, 10 Uhr vormittags: Ansegeln.

Freitag, den 12. August, 10 Uhr vormittags: Clubhaus-handicap.

Samstag, den 13. August, 10 Uhr vormittags: I. Verbands-wettfahrt; 3 Uhr nachmittags: August-Dehne-Erinnerungs-wettfahrt.

Sonntag, den 14. August, 10 Uhr vormittags: II. Verbands-wettfahrt.

Dienstag, den 16. August, 10 Uhr vormittags: III. Verbands-wettfahrt; 3 Uhr nachmittags: Motorbootwertungs-fahrt.

Mittwoch, den 17. August, 10 Uhr vormittags: IV. Verbands-wettfahrt.

Donnerstag, den 18. August, 5 Uhr früh: Lange Wettfahrt.

Freitag, den 19. August, 10 Uhr vormittags: V. Verbandswettfahrt.

Samstag, den 20. August, 10 Uhr vormittags: VI. Verbandswettfahrt.

Sonntag, den 21. August, 8 Uhr früh: Wettfahrt um den Totila-Preis.

Verschiedenes.

Verkäufliche Yachten.

Unentgeltliche Einschaltung der verkäuflichen Boote unserer Clubmitglieder und der Werften.

10-qm-Rennjolle, gebaut 1924, erfolgreich, Lärche, ab Unterach am Attersee. Anfragen an Ing. K. Schmook, Wien, XIX., Felix-Mottl-Straße 47.

35-qm-Rennyacht, „Frigg“, Konstrukteur Harms, gebaut auf der Wörtherseewerft, Baujahr 1924, ab Wörthersee, äußerst preiswert verkäuflich. Anfragen an Otto Umlauft, Klagenfurt.

35-qm-Rennklasse, „Sindbad III.“, Schwesterboot der bei den Atterseeregatten siegreichen „Röntakwinta“, zu günstigen Zahlungsbedingungen abzugeben. Liegeplatz Feinig, Wörthersee, komplette Ausrüstung, Beiboot, alles gut erhalten, zwei komplette Takelagen. L. Riedl, I., Opernring 11.

Mitteilung der Schriftleitung: Die bekannte Faltboot- und Zeltstofffirma Zidek & Wagner, Wien, I., Seilerstätte 7, hat vor einigen Monaten eine eigene Segelmacherei eröffnet, die unter der Leitung eines bekannten Konstrukteurs und Segelfachmannes steht. Es ist vom sportlichen Standpunkte zu begrüßen, daß unsere heimische Segelmacherei durch eine weitere Firma in ihrer Leistungsfähigkeit verstärkt wurde.

10-qm-Rennjolle, Harms, Lärche mit Hohlmast, hoher Gaffel und Großbaum, neues gutes Übungsboot, S 600. Hans Ebner, U.-Y.-C. W., Krumpendorf 23 a.